



Motion Nussbaum Adrian und Mit. über die Wiedererlangung des finanziellen Gleichgewichtes mittels einer massvollen Justierung der Steuerstrategie

eröffnet am 30. Januar 2018

Der Regierungsrat wird aufgefordert, eine Revision des Steuergesetzes einzuleiten. Mit dieser soll zeitnah die Anschlussgesetzgebung zur Steuervorlage 17 (SV17) geschaffen, aber auch die bisherige Steuerstrategie massvoll justiert werden. Mit dieser Justierung soll die anhaltende Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben, welche nach und trotz konsequenter Umsetzung von OE17, AFR18, des Finanzleitbilds des Kantons Luzern und weiterer Sparmassnahmen noch besteht, reduziert werden. Die Steuergesetzrevision muss austariert und mehrheitsfähig aufgegleist werden, sodass alle Bevölkerungsgruppen (natürliche und juristische Personen) ihren Beitrag zu den fehlenden Einnahmen leisten. Mögliche Mittel sind die Anpassung von Tarifen, die Anpassung von Abzügen, die Anpassung verschiedener Steuerarten usw.

Begründung:

Bei der Beratung des Finanzleitbilds (Botschaft B 79, Juni 2017) wurde vom Kantonsrat verlangt, dass das Ausgabenwachstum mit einer konsequenten Umsetzung und Fortführung der OE17 in den Griff gekriegt werden soll. Weiter wurde verlangt, dass die Reduktion von Ausgaben darüber hinaus primär über konkrete Vorschläge für Leistungsabbaumassnahmen und entsprechend nachhaltige Reduktion von Personal- und Sachaufwand erfolgen muss. Weiter wurde im Finanzleitbild verlangt, dass der Kanton Luzern seine Leistungen priorisiert. Realistischerweise muss heute davon ausgegangen werden, dass diese Massnahmen, neben der AFR18 kurz- und mittelfristig nicht ausreichen werden, die Einnahmen und Ausgaben des Kantons ins Lot zu bringen. Es braucht deshalb auch eine massvolle Justierung der Steuerstrategie, um diese anhaltende Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben zu eliminieren. Im Rahmen dieser geforderten Revision des Steuergesetzes können dann nebst finanziellen Überlegungen und deren Auswirkungen auf den Haushalt des Kantons Luzern auch andere wichtige Punkte, wie beispielsweise die Anschlussgesetzgebung an die Steuervorlage 17 (SV17) des Bundes vertieft diskutiert werden.

Nussbaum Adrian	Arnold Erwin
Peyer Ludwig	Kunz Urs
Grüter Thomas	Kaufmann Pius
Zurbriggen Roger	Dissler Josef
Kaufmann-Wolf Christine	Lipp Hans
Zurkirchen Peter	Gasser Daniel
Bucher Franz	Hunkeler Yvonne
Jung Gerda	Krummenacher-Feer Marlis
Zehnder Ferdinand	Wyss Josef
Gehrig Markus	Piazza Daniel
Kurmann Michael	Roos Willi Marlis
Piani Carlo	Bucheli Hanspeter
Odermatt Markus	Roth Stefan
Wismer-Felder Priska	Schmassmann Norbert
Meyer Jürg	Bernasconi Claudia
Marti Urs	Galliker Priska
Lichtsteiner-Achermann Inge	